

Jahresbericht 2023 Fraktion FDP/jf

(Periode 01.01.2023 bis 31.12.2023)

1. Rückblick

1.1. Allgemein

2023 fanden an 22 Tagen insgesamt 43 Stadtratssitzungen statt. Der Pendenzenberg, der Anfang Jahr noch aus 387 traktandierungsbereiten Vorstössen bestand, konnte um 217 Vorstösse reduziert werden. Diese Abnahme ist nicht zuletzt auf die per Anfang Jahr in Kraft getretenen Änderungen im Geschäftsreglement des Stadtrats zurückzuführen. So können seit 1.1.2023 die Sachkommissionen abschliessend über Abschreibungen und Fristverlängerungen entscheiden. Zudem wurden die maximalen Redezeiten reduziert und auf Anregung der Fraktion FDP/jf führte der Rat erstmals zwei Sitzungen mit einer freiwillig reduzierten Debatte und entsprechend stark verkürzten Redezeiten durch, wobei nur Vorstösse behandelt wurden, bei welchen die Einreichenden mit dieser reduzierten Debatte einverstanden waren.

Im Berichtsjahr wurde über die vom Freisinn massgeblich koordinierten und organisierten Referenden gegen das neue städtische Personalreglement sowie die ungerechtfertigten Gebührenerhöhungen für Parkplätze und Anwohnerparkkarten abgestimmt (siehe 1.4.). Weitere wichtige Themen und Sachgeschäfte 2023 waren unter anderem die Abgabe von zwei Landflächen im Baurecht auf dem Viererfeld/Mittelfeld, die neuen Kultur-Leistungsverträge für die Periode 2024-2027 sowie diverse Sanierungsprojekte von Schulhäusern und Bädern. Ende März wurde die vom Gemeinderat angedachte Feuerwehersatzabgabe in zweiter Lesung vom Parlament einstimmig versenkt. Im Juni verabschiedete der Stadtrat den Fusionsvertrag für die Fusionen der Gemeinden Bern und Ostermundigen und ebnete so den Weg für die Volksabstimmung in beiden Gemeinden. In der alljährlichen Finanzdebatte versuchte die Fraktion mit diversen Anträgen den Schaden in Grenzen halten zu können. Einmal mehr zeigte sich aber, dass gute und nachhaltige Finanzpolitik nicht mit links gemacht werden kann. So verabschiedete der Stadtrat im September ein Budget mit einem Defizit von 39.1mio Franken und einer massiven weiteren Neuverschuldung.

Trotz der erdrückenden Mehrheitsverhältnissen gelang es der Fraktion FDP/JF mehrmals für eigene Vorstösse und Anliegen Mehrheiten zu finden. So wurde bspw. ein Vorstoss angenommen, der ein Ende des Moratoriums für Mobilfunkantennen auf städtischen Liegenschaften forderte. Auch zu Themen bzgl. Sicherheit auf den Aaretreppen, Schulraumplanung, paritätische Vertretungen in Verwaltungsgremien und bei Wettbewerben, Sanierungsoffensive für Berner Liegenschaften oder der besseren und effizienteren ÖV-Erschliessung von Berns Westen konnten Mehrheiten gefunden werden.

1.2. Zusammensetzung Fraktion

Die Fraktion FDP/JF besteht seit August 2021 aus sieben Mitgliedern. Vivianne Esseiva und Dolores Dana traten per Ende 2023 aus dem Stadtrat zurück. Ihnen beiden gebührt unser grösster Dank für den jahrelangen Einsatz, oftmals weit hinter den Kulissen. Für sie werden ab Januar 2024 Oliver Berger und Nik Eugster in die Fraktion nachrutschen.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)	Vivianne Esseiva
Finanzkommission (FIKO)	Dolores Dana
Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS)	Ursula Stöckli (bis August 2023) Thomas Hofstetter (ab August 2023)
Kommission für Ressourcen, Wirtschaft, Sicherheit und Umwelt (RWSU)	Simone Richner (Vizepräsidentin)
Kommission für Soziales, Bildung und Kultur (SBK)	Tom Berger (Präsident)
Spezialkommission Kooperation Bern (SPEZKO.KOBE),	Florence Pärli (JF)
Energie- und Klimakommission	Thomas Hofstetter
Ratsbüro	Tom Berger (zweiter Vizepräsident)

Per Anfang 2023 kam es zu einer Neuordnung im Kommissionswesen. Die bisherige Aufsichtskommission (AK) wurde durch eine Geschäftsprüfungskommission (GPK) ersetzt. Zudem nahm die neu gegründete Finanzkommission (FIKO) ihre Arbeit auf, welche nicht zuletzt auch die bisherige Finanzdelegation (FinDel) ablöste. Die bisherige Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt (FSU) wurde in Kommission für Ressourcen, Wirtschaft, Sicherheit und Umwelt (RWSU) umbenannt. Aus der ständigen Agglomerationskommission (AKO) wurde eine nichtständige Spezialkommission Kooperation Bern (SPEZKO.KOBE), welche die Abstimmung über die Fusion zwischen Bern und Ostermündigen begleitete.

1.3. Eingereichte parlamentarische Vorstösse und Medienarbeit

Im vergangenen Jahr wurden von der Fraktion FDP/jf insgesamt 37 Vorstösse (mit)eingereicht. Darunter 7 Motionen und 2 Postulate. Ein Grossteil der Arbeit fiel zudem in den Kommissionen und Gremien des Parlaments an. So brachte sich die Fraktion regelmässig mit entsprechenden Anträgen in die Reglementsrevisionen sowie die Finanzdebatte ein und konnte dort mehrere Erfolge verbuchen. Zudem verfasste die Fraktion mehrere Medienmitteilungen zu den Themen Stadtfinanzen, Personalreglement und Gebührenreglement und verfasste diverse Mitwirkungsberichte und Vernehmlassungsantworten. Auch 2023 gelang es der Fraktion regelmässig, sich medial Gehör zu verschaffen.

Die einzelnen Vorstösse sind in der [Geschäftsdatenbank](#) des Stadtrats einsehbar.

Datum	Form	Eingereicht mit	Titel	Status	Zuständig in Fraktion
12.01.2023	Kleine Anfrage	---	Erhöhung der Liegenschaftssteuern – Fragen zur delegierten Klage der Stadt Bern	Beantwortet	Ursula Stöckli
12.01.2023	Kleine Anfrage	glp/jglp, SVP, Mitte,	Dringende überdenken der Vergabekriterien bei städtischen Mietwohnungen: Wieso subventioniert die Stadt Personen, die sich Teilzeitarbeit leisten können? Was kostet den Steuerzahler diese ungerechte Subventionspraxis?	Beantwortet	Ursula Stöckli, Simone Richner
12.01.2023	Kleine Anfrage	Mitte, SVP	Einführung des Farbsacktrennsystems im Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl	Beantwortet	Ursula Stöckli
26.01.2023	Interpellation	---	Parkplätze für Mitarbeitende der Stadt Bern im Zehnjahresvergleich	Eingereicht	Thomas Hofstetter

26.01.2023	Interpellation	---		Hauskatzen versus Biodiversität	Eingereicht	Thomas Hofstetter
26.01.2023	Motion	Mitte, glp/jglp, GfL/EVP, GB/JA		Governance-Regeln für die Aufnahme von Finanzdarlehen	Eingereicht	Florence Pärli
26.01.2023	Kleine Anfrage	Mitte		Stromeinkauf durch das Tiefbauamt für öffentliche Beleuchtung	Beantwortet	Thomas Hofstetter
26.01.2023	Kleine Anfrage	Mitte		Kompetenzordnung für die Aufnahme von Krediten	Beantwortet	Florence Pärli
02.02.2023	Interpellation	---		Dr. Jost Hartmann-Preis - Quo vadis?	Eingereicht	Thomas Hofstetter
02.02.2023	Motion	SVP, glp/jglp	Mitte,	Die Vergabekriterien bei städtischen Mietwohnungen sind zu überdenken!	Eingereicht	Ursula Stöckli, Simone Richner
16.02.2023	Kleine Anfrage	---		Stromsparen bei der öffentlichen Beleuchtung	Beantwortet	Thomas Hofstetter
16.02.2023	Kleine Anfrage	---		Lärmbeschwerden und Vandalismusprobleme beim Schulhaus Sulgenbach	Beantwortet	Thomas Hofstetter
16.02.2023	Kleine Anfrage	---		Gibt es Probleme beim Bewilligungsverfahren für baubewilligungspflichtige Solaranlagen?	Beantwortet	Thomas Hofstetter
16.03.2023	Motion	Mitte, SVP		Einführung des Farbsacktrennsystems: Sofortiger Übungsabbruch!	Eingereicht	Ursula Stöckli
30.03.2023	Kleine Anfrage	Mitte, SVP	glp/jglp,	BAKOM-Bericht bestätigt: Adaptive Antennen reduzieren Funksignale	Beantwortet	Ursula Stöckli
30.03.2023	Interpellation	Mitte, SVP	glp/jglp,	Torpediert das städtische Mobilfunkantennen-Moratorium die Ziele der städtischen Digitalstrategie?	Eingereicht	Ursula Stöckli
27.04.2023	Kleine Anfrage	---		Planungsarbeiten zu Metro-parking Ausfahrt: Voraussend Fakten schaffen. Sind das die richtigen Prioritäten bei hoher Arbeitslast?	Beantwortet	Ursula Stöckli
27.04.2023	Motion	Mitte, SP/JUSO	SVP,	Die neu geschaffene Kapazität der Schwimmhalle Neufeld nutzen, um den obligatorischen Schwimmunterricht auszubauen	Eingereicht	Vivianne Esseiva
27.04.2023	Postulat	Mitte, AL/PdA, GB/JA	SVP,	Erstellung von mobilen Toiletten bei städtischen Kinderspielplätzen «im Grünen»	Eingereicht	Thomas Hofstetter
27.04.2023	Kleine Anfrage	---		Was für GEAK-Energieeffizienzklassen hat das neu gekaufte Mehrfamilienhaus in Bümpliz und was passiert mit den Mietenden?	Beantwortet	Thomas Hofstetter
11.05.2023	Kleine Anfrage	Mitte		Wo steht das Projekt "Perspektive Detailhandel Innenstadt"?	Beantwortet	Tom Berger
06.07.2023	Kleine Anfrage	---		Kleine Anfrage Thomas Hofstetter (FDP): Gab es Probleme mit elektrobetriebenen Geräten und Maschinen in der TVS?	Beantwortet	Thomas Hofstetter
24.08.2023	Kleine Anfrage	---		Zahlungsfristen und Zahlungsmoral der Stadt Bern	Beantwortet	Simone Richner
14.09.2023	Kleine Anfrage	SVP		Zukünftige Nutzung des Breitenrainschulhauses	Beantwortet	Ursula Stöckli
14.09.2023	Kleine Anfrage	---		Finster auf ewig? Wie weiter mit der Beleuchtung von historischen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten? Zeit,	Beantwortet	Ursula Stöckli

			das Regime von 2022 aufzuheben		
19.10.2023	Kleine Anfrage	---	Dürfen Mitarbeitende der Stadt Bern während der Arbeitszeit ihre Parkscheibe nachstellen?	Beantwortet	Thomas Hofstetter
26.10.2023	Motion	SVP, Mitte	Beeinträchtigung durch Baustellen für Anwohnende möglichst gering halten - den öffentlichen Raum nicht auf Vorrat verbarrikadieren!	Eingereicht	Ursula Stöckli
09.11.2023	Kleine Anfrage	---	Wie viele Liegenschaften im Besitze der Stadt Bern haben eine Auszeichnung für naturnahe Aussenräume erhalten? Geht die Stadt Bern mit gutem Vorbild voran?	Beantwortet	Thomas Hofstetter
09.11.2023	Kleine Anfrage	---	Das neue Tram und gewisse Halteketten harmonisieren nicht	Beantwortet	Thomas Hofstetter
09.11.2023	Kleine Anfrage	---	Ist das neue Schulgebäude der Besonderen Volksschule Bern bereits zu klein?	Beantwortet	Thomas Hofstetter
09.11.2023	Kleine Anfrage	glp, Mitte, SVP	Pro-Kampagne Kauf Grundstück Unter matt: Inwiefern dürfen sich Organisationen mit Leistungsvereinbarungen im politischen Abstimmungskampf einbringen und eigenständige Kampagnen führen?	Beantwortet	Florence Pärli
16.11.2023	Motion	---	Stärkung der demokratischen Rechte I: Vereinfachung der Unterschriftensammlung für städtische politische Instrumente	Eingereicht	Simone Richner
16.11.2023	Motion	---	Stärkung der demokratischen Rechte II: Reduktion des Quorums und Verlängerung der Fristen für städtische Initiativen und Referenden	Eingereicht	Tom Berger
16.11.2023	Interpellation	glp, Mitte, SVP	Ist die Stadt Bern im Blindflug unterwegs - was geschieht mit der Vierer-/Mittelfeld-Überbauung	Eingereicht	Florence Pärli
16.11.2023	Kleine Anfrage	---	Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Berner Stadtverwaltung	Beantwortet	Simone Richner, Ursula Stöckli
23.11.2023	Kleine Anfrage	Mitte	Causa Estefania Miranda - wurde der Fall aufgeklärt und welche Rolle hat die Stadt bei der Aufklärung eingenommen?	Beantwortet	Simone Richner
07.12.2023	Postulat	GFL/EVP, SP/JUSO, GLP/JGLP Mitte,	Unterricht und Hitzetage: Die Stadt soll Verantwortung übernehmen und eine Strategie aufzeigen	Eingereicht	Vivianne Esseiva

1.4. Abstimmungen

2023 fanden in der Stadt Bern folgende Abstimmungen statt:

12. März 2023	Parole FDP	Ergebnis
Viererfeld/Mittelfeld: Verpflichtungskredite für Infrastruktur und Entwicklung	Ja	64.08% Ja
Sanierung Freibad Wyler: Baukredit	Ja	92.28% Ja
Gesamtsanierung Nydeggbücke: Ausführungskredit	Ja	92.71% Ja
18. Juni 2023		
Anstellungsbedingungen der Stadt Bern: Teilrevision des Personalreglements	Nein	57.64% Ja
Parkkartengebühren: Teilrevision des Gebührenreglements	Nein	57.74% Ja
Parkiergebühren: Teilrevision des Gebührenreglements	Nein	60.78% Ja
Betriebsbeiträge an vier Kulturinstitutionen für die Jahre 2024–2027: Verpflichtungskredit Bernisches Historisches Museum	Ja	89.34% Ja
Betriebsbeiträge an vier Kulturinstitutionen für die Jahre 2024–2027: Verpflichtungskredit Bühnen Bern	Ja	81.52% Ja
Betriebsbeiträge an vier Kulturinstitutionen für die Jahre 2024–2027: Verpflichtungskredit Kornhausbibliotheken	Ja	89.06% Ja
Betriebsbeiträge an vier Kulturinstitutionen für die Jahre 2024–2027: Verpflichtungskredit Dampfzentrale Bern	Ja	80.31% Ja
Viererfeld/Mittelfeld: Abgabe von Land im Baurecht an die Hauptstadtdenonssenschaft Bern	Nein	75.77% Ja
Viererfeld/Mittelfeld: Abgabe von Land im Baurecht an die Mobilier Asset Management AG (Mobilier)	Nein	66.93% Ja
Genereller Entwässerungsplan: Rahmenkredit für mittelfristige Massnahmen	Ja	93.08% Ja
Sanierung Kornhausbrücke: Verpflichtungskredit	Ja	95.10% Ja
Aufwertung des Strassenraums im Zuge des Ausbaus des Fernwärmenetzes: Rahmenkredit	Nein	87.17%
22. Oktober 2023		
Fusion der Gemeinden Ostermundigen und Bern: Genehmigung Fusionsvertrag mit Verpflichtungskrediten, Fusionsreglement und Gemeindeordnung	Stimmfreigabe	57.11% Ja
19. November 2023		
Erwerb Grundstück 248/VI an der Kreuzung Looslistrasse-Untermattweg: Investitionskredit	Nein	52.71% Ja
Hochwasserschutz: Wasserbauplan «Gebietsschutz Quartiere an der Aare» und Investitionskredit	Ja	80.81% Ja
Budget 2024 der Stadt Bern	Nein	56.44% Ja

Das Stadtberner Stimmvolk bleibt ein Volk von Ja-Sagern. Seit dem Nein zur kommunalen Initiative «Wald-Stadt - NEIN DANKE!» im November 2015 wurden sämtliche Stadtberner Abstimmungsvorlagen vom Stimmvolk angenommen.

2023 übernahm die FDP nicht nur bei der jährlichen Abstimmung zum Stadtberner Budget den Lead, sondern koordinierte auch die Abstimmungskämpfe gegen das Personalreglement sowie die Änderungen am Gebührenreglement. Zwar gingen leider auch diese Abstimmungen verloren, aber die für Stadtberner Verhältnisse tiefen Ja-Stimmen-Anteile dürfen zumindest als Teilerfolg verbucht werden.

2. Dank und Ausblick

Wer in einem Parlament mit derart erdrückenden Mehrheiten politisiert, braucht manchmal ein besonders dickes Fell und eine grosse Prise Idealismus. Entsprechend gross ist unser Dank an die Mitglieder unserer Fraktion für ihre grosse Arbeit im vergangenen Jahr.

Durch den Rücktritt von Vivianne Esseiva aus dem Stadtrat hat auch Tom Berger entschieden, das Amt als Co-Fraktionspräsident abzugeben. Dies nicht zuletzt mit Blick auf das kommende Jahr, in welcher Tom Berger erster Ratsvizepräsident sein wird. Die Fraktion hat in ihrer neuen Zusammensetzung Florence Pärli als Präsidentin und Oliver Berger als Vizepräsidenten gewählt.

2024 ist das letzte Jahre der Legislatur 2021-2024. Der Fokus wird entsprechend stark auf die Stadt-berner Wahlen Ende November gerichtet sein. Eine starke liberale Stimme ist wichtiger denn je. Es gilt alles daran zu setzen, dass der Stadtberner Freisinn bei den kommenden Wahlen einen Erfolg wird feiern können. Hierbei braucht es neben einer motivierten und engagierten Fraktion aber alle Mitglieder des Stadtberner Freisinns. Vor uns steht ein intensives Jahr, packen wir es gemeinsam an!

Bern, 27. März 2024

Vivianne Esseiva, Co-Fraktionspräsidentin
Tom Berger, Co-Fraktionspräsident